

PARK & Bellheimer AG
Pirmasens

**Ungeprüfter verkürzter Konzern-
Zwischenabschluss und
Konzernlagebericht
30. Juni 2015**

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNLAGEBERICHT FÜR DAS HALBJAHR VOM 1. JANUAR 2015 BIS 30. JUNI 2015

Geschäftsverlauf

Allgemeine Entwicklung

Nach einem relativen schwachen Start in das Jahr 2015 nahm die deutsche Wirtschaft im 2. Quartal 2015 spürbar an Fahrt auf. Die Wachstumsimpulse kamen dabei in erster Linie aus dem Binnenmarkt sowie den Exportlieferungen. Insgesamt darf für das Gesamtjahr 2015 aus heutiger Sicht mit einer Steigerung des Bruttoinlandsproduktes von rund 1,5 % gerechnet werden.

Entwicklung des Biermarktes im 1. Halbjahr 2015

Der Bierabsatz der deutschen Brauereien blieb im 1. Halbjahr 2015 mit rund 2,5 % unter dem Vorjahresvergleichshalbjahr zurück. Hauptursache hierfür ist der im Vergleich zum Vorjahreshalbjahr deutlich ungünstigere Witterungsverlauf, der die Absatzsituation der deutschen Brauwirtschaft entsprechend beeinflusste. Die hohen Produktionsüberkapazitäten einhergehend mit dem Absatz- und Preisdruck bestimmen dabei unverändert das Bild unserer Branche.

Entwicklung des alkoholfreien Marktes im 1. Halbjahr 2015

Auch im Bereich der alkoholfreien Getränke konnte der Absatz im 1. Halbjahr 2015 witterungsbedingt nicht an den Vorjahresvergleichszeitraum anschließen. Von dieser rückläufigen Absatzentwicklung im 1. Halbjahr 2015 waren sowohl Mineralwasser als auch Mineralbrunnenerfrischungsgetränke betroffen. Unverändert wird der Absatzmarkt für alkoholfreie Getränke durch den preisaggressiven Discountbereich bestimmt.

Ertragslage

	01.01.-30.06.2015	01.01.-30.06.2014
	TEUR	TEUR
Umsatzerlöse	9.218	9.279
-/+ Bestandsveränderungen	-28	95
+ Sonstige betriebliche Erträge	369	196
- Materialaufwand	2.185	2.286
Rohergebnis	7.374	7.284
- Planmäßige Abschreibungen	-760	-741
- Personalaufwand und sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.272	-6.004
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	342	539
- Finanzergebnis	-182	-193
Ergebnis vor Ertragsteuern	160	346
- Steuern	46	99
Periodenergebnis	114	247

Die Steuerung des Unternehmens erfolgt als eine Geschäftseinheit mit einem Betätigungsfeld. Daher entfällt auch eine Segmentberichterstattung, da das Unternehmen als ein Segmentunternehmen geführt wird. Die Umsatzerlöse für das 1. Halbjahr 2015 liegen mit TEUR 9.218 um 0,7 % geringfügig unter dem Vorjahresvergleichshalbjahr. Wir konnten uns dabei im 1. Halbjahr 2015 wiederum von der allgemeinen Branchenentwicklung absetzen. Dies gilt sowohl für unsere eigenen Kernmarken im Bierbereich als auch für unsere alkoholfreien Erfrischungsgetränke unter der Marke „Bellaris“.

Vermögens- und Finanzlage

	30.06.2015	%	31.12.2014	%
	TEUR		TEUR	
Immaterielle Vermögensgegenstände	680	3,2	708	3,5
Sachanlagen	9.842	46,5	9.713	48,3
Als Finanzinvestition gehaltene				
Immobilien	2.342	11,1	2.342	11,6
Andere finanzielle Vermögenswerte	1.245	5,9	1.144	5,7
Summe langfristige Vermögenswerte	14.109	66,7	13.907	69,1
Vorräte	2.138	10,1	2.225	11,1
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	3.925	18,6	2.383	11,8
Zahlungsmittel u. Zahlungsmitteläquivalente	983	4,6	1.609	8,0
Summe kurzfristige Vermögenswerte	7.046	33,3	6.217	30,9
Summe Vermögenswerte	21.155	100,0	20.124	100,0
Eigenkapital	8.625	40,8	8.511	42,3
Langfristige Schulden	7.184	34,0	7.400	36,8
Kurzfristige Schulden	5.346	25,2	4.213	20,9
Summe Eigenkapital und Schulden	21.155	100,0	20.124	100,0

Die Investitionen im 1. Halbjahr 2015 in Höhe von TEUR 1.239 (Vorjahreszeitraum TEUR 1.148) verteilen sich mit TEUR 12 (Vorjahreszeitraum TEUR 45) auf immaterielle Vermögensgegenstände, mit TEUR 850 (Vorjahreszeitraum TEUR 789) auf Sachanlagen und TEUR 377 (Vorjahreszeitraum TEUR 314) auf andere finanzielle Vermögenswerte. Den Schwerpunkt der Investitionstätigkeit bildeten Ersatzinvestitionen im Bereich der Maschinen und maschinellen Anlagen, Neuanschaffungen von Emballagen sowie Vertriebsinvestitionen zur Absatzsicherung.

Die Forderungen und sonstige Vermögenswerte zum 30.06.2015 in Höhe von TEUR 3.925 enthalten Forderungen aus Lieferungen und Leistungen mit TEUR 3.012, die stichtagsbedingt um TEUR 1.567 über dem Wert zum 31.12.2014 ausgewiesen werden.

Zum 30. Juni 2015 erhöhte sich das Konzern-Eigenkapital durch das positive Periodenergebnis von TEUR 114 auf TEUR 8.625. Das Eigenkapital finanziert die langfristigen Vermögenswerte mit 61,1 %. Das Eigenkapital zusammen mit den langfristigen Schulden deckt die langfristigen Vermögenswerte zu 112,1 %.

Ausblick auf das 2. Halbjahr 2015

Die deutsche Wirtschaft wird auch im 2. Halbjahr 2015 aller Voraussicht nach auf dem Wachstumspfad bleiben. Wirtschaftliche Unsicherheiten können allenfalls aus der ungelösten Problematik von Griechenland entstehen. Nach einem insgesamt witterungsbedingt schwachen ersten Halbjahr 2015 der deutschen Brauwirtschaft sind moderate Absatzzuwächse für das 2. Halbjahr wahrscheinlich.

Dennoch muss aus heutiger Sicht von einer insgesamt negativen Absatzbilanz für das Gesamtjahr 2015 ausgegangen werden.

Wir gehen für das Gesamtjahr 2015 für unser Unternehmen im Vergleich zum Vorjahr auf Basis unserer regionalen Vertriebs- und Marketingstrategie von einer positiven Umsatzentwicklung mit einem Wachstum von 2 % aus.

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens

KONZERNANHANG ZUM KONZERN- ZWISCHENABSCHLUSS 30. JUNI 2015

1.1. Allgemeine Angaben

Die PARK & Bellheimer AG („die Gesellschaft“) hat ihren Sitz in Pirmasens, Deutschland. Die in den Konzern-Zwischenabschluss einbezogenen Unternehmen befassen sich mit der Produktion und dem Vertrieb von unter- und obergärem Bier und Biermischgetränken sowie von alkoholfreien Getränken.

Der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG und ihrer Tochtergesellschaften zum 30. Juni 2015 wurde in Übereinstimmung mit den **International-Financial-Reporting-Standards (IFRS)**, wie sie in der EU anzuwenden sind, aufgestellt. Die IFRS umfassen die **International-Financial-Reporting Standards (IFRS)** – vormals **International-Accounting-Standards (IAS)** – sowie die Auslegungen des **International-Financial-Reporting-Interpretations-Committee (IFRIC)** – vormals **Standing Interpretations-Committee (SIC)**.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das 1. Halbjahr 2015 wurde am 20. August 2015 durch Beschluss des Vorstands zur Veröffentlichung freigegeben.

Dieser Konzern-Zwischenabschluss wurde weder entsprechend § 317 HGB geprüft noch einer prüferischen Durchsicht durch einen Abschlussprüfer unterzogen.

1.2. Konsolidierungskreis

In den vorliegenden Konzern-Zwischenabschluss werden neben der PARK & Bellheimer AG alle Unternehmen einbezogen, an denen die Gesellschaft direkt oder indirekt die Mehrheit der Stimmrechte besitzt oder nach dem sogenannten Control-Konzept die Finanz- und Geschäftspolitik des Unternehmens bestimmen kann. Gegenüber dem Konzernjahresabschluss zum 31. Dezember 2014 haben sich keine Änderungen des Konsolidierungskreises ergeben:

2. BILANZIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

2.1. Grundlagen der Erstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss für das erste Halbjahr 2015 wurde gemäß IAS 34 Zwischenberichterstattung aufgestellt. Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss enthält nicht alle für einen Konzernabschluss erforderliche Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2014 zu lesen. Der Konzern-Zwischenabschluss wird in Euro aufgestellt. Sofern nichts anderes angegeben ist, werden sämtliche Werte in Tausend Euro (TEUR) gerundet.

Aus rechentechnischen Gründen können im Halbjahresfinanzbericht in Tabellen und Verweisen Rundungsdifferenzen zu den sich mathematisch exakt ergebenden Werten (Geldeinheiten, Prozentangaben, usw.) auftreten.

2.2. Wesentliche Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden

Für die Aufstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses wurden die für die Aufstellung des Konzernabschlusses zum 31. Dezember 2014 angewandten Bilanzierungs-, Bewertungs- und Konsolidierungsmethoden unverändert übernommen.

2.3. Anwendung von neuen IFRS-Standards und -Interpretationen

Seit dem 31. Dezember 2014 sind weder neue IFRS-Standards noch Interpretationen wirksam geworden, aus deren Anwendung sich Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz und Ertragslage des Konzerns ergeben hätten.

3. ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

3.1. Immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen

Die immateriellen Vermögensgegenstände und Sachanlagen erfassen die für die Produktion und den Vertrieb unserer Produkte notwendigen Vermögensgegenstände.

3.2. Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

Der Bestand der als Finanzinvestitionen gehaltenen Immobilien hat sich gegenüber dem 31. Dezember 2014 nicht geändert. Da seit dem 1. Januar 2015 ebenfalls keine maßgeblichen wertverändernden Verhältnisse eingetreten sind, konnten die Bewertungsansätze mit TEUR 2.342 vom 31. Dezember 2014 unverändert zum 30. Juni 2015 zugrunde gelegt werden.

3.3. Vorräte

Im Berichtszeitraum wurden keine Abschreibungen und keine Wertminderungen auf Gegenstände des Vorratsvermögens als Aufwand erfasst.

3.4. Forderungen und sonstige Vermögenswerte

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3.012	1.445
Sonstige Vermögenswerte		
Erstattungsansprüche aus sonstigen Steuern	60	113
Forderungen Ausgleichsbetrag Mindermengen	52	113
Vergütungsvorauszahlungen	63	119
Pfandforderungen Handelsware	62	95
Debitorische Kreditoren	43	25
Zinsforderungen auf Ausleihungen	15	14
Übrige	618	459
Summe sonstige Vermögenswerte	913	938
Sonstige Forderungen und Vermögensgegenstände	3.925	2.383

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zum 30. Juni 2015 stichtagsbedingt über dem Wert zum 31. Dezember 2014 ausgewiesen.

3.5. Sonstige Rückstellungen

Die langfristigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen Personalrückstellungen. Im Vergleich zum 31. Dezember 2014 haben sich keine wesentlichen Veränderungen ergeben.

Die kurzfristigen Rückstellungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Pfandrückstellungen	1.831	1.431
Kundenrückvergütungen	216	71
Bodensanierung	20	29
Pacht- u. Prozessrisiken	7	7
Personalrückstellungen	3	0
Ausstehende Rechnungen	16	0
Summe kurzfristige Rückstellungen	2.093	1.538

3.6. Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten

	30.06.2015	31.12.2014
	TEUR	TEUR
Kreditorische Debitoren	358	555
Resturlaubsansprüche	190	176
Jahressonderzahlung Mitarbeiter	200	0
Biersteuer	99	82
Überstunden- und Gleitzeitguthaben	51	65
Sonstige Steuern	171	64
Aufsichtsratsvergütungen	56	38
Sonstiges	389	288
Summe sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	1.514	1.268

4. SONSTIGE ANGABEN

4.1. Beziehungen zu nahestehenden Personen

Der Gesellschaft wurde am 15. Juli 2010 gem. § 21. Abs. 1 WpHG von Herrn Pauli mitgeteilt, dass sein Stimmrechtsanteil an der Park & Bellheimer AG am 9. Juli 2010 die Schwelle von 75 % überschritten hat und seitdem 81,29 %, entsprechend 4.064.312 Stimmrechte aus ebenso vielen Aktien von insgesamt 5.000.000 Aktien beträgt.

Am 25. Juni 2013 teilte uns Herr Roald Pauli gem. § 15a WpHG mit, dass er 314.311 Aktien übertragen hat.

Am 26. Juni 2013 teilte uns Frau Sabine Pauli gem. § 21. Abs. 1 WpHG mit, dass ihr Stimmrechtsanteil an der Gesellschaft am 25. Juni 2013 die Schwelle von 3 % und 5 % der Stimmrechte überschritten hat und an diesem Tag 6,29 % beträgt; das entspricht 314.311 Stimmrechte.

Transaktionen mit nahestehenden Personen

Die Gesellschaft hat Verbindlichkeiten gegenüber dem Vorstand der Gesellschaft von TEUR 3.460. Diese Verbindlichkeit wird mit 1 % p.a. verzinst. Hierfür sind im 1. Halbjahr 2015 Zinsen in Höhe von Euro 17.300,-- angefallen. Darüber hinaus gab es keine weiteren Transaktionen mit nahestehenden Unternehmen und Personen im 1. Halbjahr 2015.

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzern-Zwischenabschluss der PARK & Bellheimer AG ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und im Zwischenlagebericht der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt wird, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben sind.

Pirmasens, im August 2015

Der Vorstand

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
für den Zeitraum vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2015

	01.01.-30.06.2015	01.01.-30.06.2014
	EURO	EURO
Umsatzerlöse	9.217.562	9.278.584
Bestandsveränderungen	-27.918	94.724
Sonstige betriebliche Erträge	<u>368.776</u>	<u>196.534</u>
	340.858	291.258
Materialaufwand		
a) Aufwendungen für bezogene Waren	2.059.560	2.154.074
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	125.300	131.515
Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	3.250.362	3.071.900
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung	684.806	665.119
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	760.082	741.308
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.270.628	2.197.603
Sonstige Steuern	66.138	69.241
Ergebnis vor Finanzergebnis und Ertragsteuern	<u>341.544</u>	<u>539.082</u>
Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	13.910	13.729
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21.032	3.427
Abschreibungen auf Finanzanlagen	51.000	51.000
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	165.690	159.151
Ergebnis vor Ertragsteuern	<u>159.796</u>	<u>346.087</u>
Tatsächliche Ertragsteuern		
Latente Steuern	45.800	99.300
Periodenergebnis	<u><u>113.996</u></u>	<u><u>246.787</u></u>

Ergebnis je Aktie

- unverwässert und verwässert, bezogen auf den den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbaren Periodengewinn	0,02	0,05
--	------	------

PARK & Bellheimer AG, Pirmasens
Konzern-Kapitalflussrechnung zum 30. Juni 2015

	01.01.-30.06.2015	01.01.-30.06.2014
	TEUR	TEUR
Periodenergebnis nach Steuern	114	247
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagen	760	742
Abschreibungen auf finanzielle Vermögenswerte	51	51
Veränderung der langfristigen Rückstellungen	0	0
Veränderung der so. langfr. Verbindlichkeiten (Gesellschafterdarlehen)	100	94
Aufwendungen aus latenten Steuern	46	99
Gewinn aus Anlagenabgängen	-74	-7
Veränderung der kurzfristigen Rückstellungen	556	805
Veränderung des Nettoumlaufvermögens	-884	-1.816
Cash Flow aus der laufenden Geschäftstätigkeit	669	215
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens	74	7
Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-850	-789
Einzahlungen aus Abgängen von immateriellen Vermögenswerten	0	0
Auszahlungen für Investitionen in immaterielle Vermögenswerte	-12	-45
Einzahlungen aus Abgängen von finanziellen Vermögenswerten	226	196
Auszahlungen für Investitionen in finanziellen Vermögenswerten	-377	-314
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit	-939	-945
Einzahlungen aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen aus der Tilgung von Finanzkrediten	-322	-232
Auszahlungen aus der Tilgung von sonstigen langfristigen Verbindlichkeiten	-34	-32
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit	-356	-264
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestandes	-626	-994
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	1.609	2.833
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	983	1.839
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	983	1.839
Kontokorrentverbindlichkeiten	0	0
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	983	1.839
Zusatzangaben:		
Gezahlte Ertragsteuern	0	0
Gezahlte Zinsen	65	64
Erhaltene Zinsen	21	3

Der Finanzmittelbestand entspricht den Guthaben bei Kreditinstituten, dem Scheck- und Kassenbestand abzüglich kurzfristiger Kontokorrentverbindlichkeiten.